



Allgemeine Geschäftsbedingungen von eXposed Fitness tailored customized clothing

1. Definitionen

In diesen Geschäftsbedingungen gelten folgende Definitionen:

Der Verkäufer: eXposed Fitness maßgeschneiderte maßgeschneiderte Kleidung, auch unter dem Namen Do it Now!

Der Verbraucher: jede natürliche Person, die zu Zwecken handelt, die außerhalb ihrer geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit liegen und mit der der Verkäufer einen Vertrag abschließt.

Die Vereinbarung: jede Vereinbarung zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher über den Kauf, Verkauf und die Lieferung des Produkts sowie alle (Rechts-) Handlungen bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Vereinbarung.

Produkt: die von der Vereinbarung erfasste Ware und / oder das, was der Verkäufer an den Verbraucher verkauft (Fitnessbekleidung, Accessoires, Attribute und dergleichen).

Fernabsatzvertrag: Der Vertrag, der zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher im Rahmen eines organisierten Systems für Fernverkäufe oder -dienstleistungen ohne gleichzeitige persönliche Anwesenheit des Verkäufers und des Verbrauchers geschlossen wird und der bis zum Abschluss des Vertrags reicht wird ausschließlich von einem oder mehreren Fernkommunikationsmitteln Gebrauch gemacht.

Widerrufsfrist: Die Frist, innerhalb derer der Verbraucher den Fernabsatzvertrag ohne Angabe von Gründen kündigen kann.

Musterformular: Anhang II dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2. Herstellerinformationen

Name: eXposed Fitness tailored customized clothing

Handeln Sie auch unter: Do it Now!

Ansprechpartner: Willemjan Daas

Besuchs- und Geschäftsadresse: Buitenkruier 68, 1841 ER Stompnetoren

Telefonnummer: +31 (0) 6 48932763

E-Mail-Adresse: info@exposed.fit





Nummer der Handelskammer: 20140468
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: NL001667976B09
Website: <https://exposed.fit>

3. Anwendbarkeit

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote, Lieferungen und Vereinbarungen zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher, einschließlich bereits abgeschlossener Vereinbarungen sowie Neben-, Folge- und Zukunftsvereinbarungen. Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen können nur durch gesonderte Vereinbarung schriftlich vereinbart werden.

4. Realisierungsvereinbarung

4.1 Der Vertrag kommt durch Angebot und Annahme zustande.

4.2 Die vom Verkäufer auf der Website (www.exposed.fit) eingestellten Produkte gelten als Angebot.

4.3 Der Verbraucher kann die angebotenen Produkte in seinen Online-Warenkorb legen. Der Verbraucher kann dann entscheiden, ob er das Angebot in seinem Warenkorb annimmt. Der Verbraucher nimmt das Angebot an, nachdem:

- Er hat seine Rechnungs- und Lieferdaten eingegeben und;
- ihm wurde die Möglichkeit eingeräumt (unabhängig davon, ob der Verbraucher sie tatsächlich verwendet hat), die gesamte Bestellung (seinen "Einkaufswagen") einschließlich der Produkte und des Gesamtpreises einschließlich der Versandkosten zu überprüfen, und
- Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzbestimmungen werden akzeptiert.
- die Zahlungsart gewählt wurde und
- Die Bestellung wurde durch Klicken auf die Schaltfläche "Bestellung aufgeben" abgeschlossen.

4.4 Nachdem der Verbraucher die Bestellung in der vorgenannten Weise aufgegeben hat, wurde das Angebot angenommen und der Vertrag geschlossen. Die Annahme erfolgt daher nicht durch Zahlung, sondern bereits vorher durch Auftragserteilung.

4.5 Nach der Annahme wird der Verkäufer den Zugang der Annahme des Angebots unverzüglich auf elektronischem Wege bestätigen. Solange der Eingang dieser Annahme nicht bestätigt wurde, kann der Verbraucher den Vertrag kündigen.





4.6 Der Verkäufer ergreift geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der elektronischen Datenübertragung und sorgt für eine sichere Webumgebung. Wenn der Verbraucher elektronisch bezahlen kann, ergreift der Verkäufer geeignete Sicherheitsmaßnahmen.

4.7 Der Verkäufer kann sich - im Rahmen des Gesetzes - informieren, ob der Verbraucher seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann, sowie über alle Tatsachen und Faktoren, die für einen ordnungsgemäßen Abschluss des Fernabsatzvertrages von Bedeutung sind. Hat der Verkäufer aufgrund dieser Untersuchung gute Gründe, den Vertrag nicht zu schließen, ist er berechtigt, eine Bestellung oder Aufforderung abzulehnen oder der Ausführung besondere Bedingungen beizufügen.

4.8 Jeder Vertrag wird unter der Voraussetzung abgeschlossen, dass die betreffenden Produkte und / oder Dienstleistungen ausreichend verfügbar sind.

5. Lieferung

Der Verkäufer wird die vom Verbraucher bestellten Produkte so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von 6 Wochen nach Vertragsschluss im Sinne von Artikel 4, an die vom Verbraucher angegebene Adresse versenden (oder versenden lassen), sofern keine längere Lieferzeit vereinbart wurde. Kann der Verkäufer innerhalb dieser Frist von 6 Wochen nicht liefern, ist der Verbraucher berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Bevor der Verbraucher berechtigt ist, den Vertrag zu kündigen, muss er den Verkäufer schriftlich in Verzug setzen (Adressangaben siehe Artikel 2) und eine Frist von 14 Tagen einhalten, um die Ware noch zu liefern. Der Verbraucher hat keinen Anspruch auf Entschädigung bei Auflösung oder Lieferung später als 6 Wochen, unabhängig davon, ob er von der Auflösungsmöglichkeit Gebrauch macht oder nicht.

6. Preis

6.1 Während der im Angebot angegebenen Gültigkeitsdauer (sofern zutreffend) werden die Preise der angebotenen Produkte vorbehaltlich von Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze nicht erhöht.

6.2 Entgegen den Bestimmungen von Artikel 4.2 muss einem vernünftigerweise denkenden Verbraucher klar sein, dass ein offensichtlicher Fehler des Verkäufers (oder des Verkäufers) vorliegt, wenn ein Produkt zu einem solchen Preis angeboten wird (Website Manager) handelt es sich nicht um ein Angebot und somit kann keine Einigung erzielt werden.

7. Bezahlung

7.1 Wählt der Verbraucher bei der Bestellung die Zahlung oder nachträglich die Zahlung (sofern der Verkäufer dies anbietet) und kommt der Verbraucher dieser Zahlungsverpflichtung nicht nach, weil die Zahlung unterbrochen wird oder die Frist abläuft, so gilt das als vereinbart Verbraucher in Verzug. Der Verbraucher haftet für die außergerichtlichen Inkassokosten, die gemäß der Verordnung über außergerichtliche Inkassokosten berechnet werden. Letzteres gilt nur, wenn der Verbraucher vom





Verkäufer schriftlich in Verzug geraten ist und eine Frist von 14 Tagen zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Verkäufer erhalten hat.

7.2 Ein Anspruch des Verbrauchers auf Begleichung oder Zahlungsaufschub besteht nicht.

8. (Ausschluss) Auflösung und Aussetzung

8.1 Wurde das Produkt nach den Angaben des Verbrauchers gefertigt, dh nach Maß gefertigt, so gilt die gesetzliche Widerrufsfrist nicht. Der Verbraucher appelliert nicht an die in diesem Artikel genannte Auflösung. In diesem Fall gelten die Artikel 8.2 bis einschließlich 8.9 nicht. Das oben Gesagte bezieht sich hauptsächlich auf maßgeschneiderte Sportbekleidung und Accessoires, aber diese Liste ist nicht vollständig. Für andere vom Verkäufer verkaufte Produkte, die nicht nach Maß oder den Anweisungen des Verbrauchers angefertigt werden, gilt Folgendes.

8.2 Der Verbraucher kann einen Fernabsatzvertrag ohne Angabe von Gründen bis zum Ablauf von vierzehn Tagen kündigen, nachdem:

1 °. den Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, den Gegenstand erhalten hat;

2 °. der Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, den letzten Artikel erhalten hat, wenn der Verbraucher mehrere Artikel in derselben Bestellung bestellt hat, die separat geliefert werden;

3 °. der Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Sendung oder den letzten Teil erhalten hat, wenn die Lieferung einer Sache aus verschiedenen Sendungen oder Teilen besteht; oder

4 °. der Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, den ersten Artikel für eine Vereinbarung erhalten hat, die sich auf die regelmäßige Lieferung von Artikeln während eines bestimmten Zeitraums erstreckt;

8.3 Während dieser Zeit wird der Verbraucher mit dem Produkt und jeglicher Verpackung sorgfältig umgehen. Das Produkt muss im selben Zustand zurückgesandt werden, in dem es geliefert wurde. Der Verbraucher haftet für die Wertminderung der Produkte, die sich aus der Verwendung des Produkts ergibt und über das zur Bestimmung der Art, Eigenschaften und Funktionsweise des Produkts erforderliche Maß hinausgeht. Macht der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, sendet er das Produkt mit dem gesamten gelieferten Zubehör und in der Originalverpackung gemäß den Anweisungen des Verkäufers an den Verkäufer zurück.

8.4 Wenn der Verbraucher von der Auflösungsmöglichkeit Gebrauch machen möchte, kann er vor Ablauf der vierzehn Tage das Musterformular (siehe Anhänge I und II) verwenden oder eine eindeutige Erklärung an die auf der Website angegebenen Adressen senden vorbildliche Form. Der Verkäufer wird unverzüglich nach Erhalt der Kündigungserklärung eine Eingangsbestätigung versenden.





8.5 Der Verbraucher sendet die Ware innerhalb von 14 Tagen nach der Mitteilung im Sinne von Artikel 8.4 an den Verkäufer zurück. Die (Versand-) Kosten für die Rücksendung der Produkte gehen zu Lasten des Verbrauchers.

8.6 Nach Beendigung des Vertrages hat der Verkäufer alle vom Verbraucher erhaltenen Zahlungen einschließlich der Versandkosten unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn Tagen nach Eingang der Kündigungserklärung zu erstatten.

8.7 Der Verkäufer kommt der in Artikel 8.6 genannten Verpflichtung nach, wobei der Verkäufer immer berechtigt ist, die per Banküberweisung erhaltene Zahlung zu überweisen.

8.8 Unbeschadet des Vorstehenden ist der Verkäufer nicht verpflichtet, die zusätzlichen Kosten zu erstatten, wenn der Verbraucher ausdrücklich eine andere als die vom Verkäufer angebotene kostengünstigste Standardversandmethode gewählt hat.

8.9 Sofern der Verkäufer nicht angeboten hat, die aufgrund des aufgelösten Vertrages gelieferte Ware abzuholen, kann der Verbraucher erst nach Erhalt der Ware die Erfüllung der in Artikel 8.6 genannten Verpflichtung verlangen. Der Verbraucher trägt das Versandrisiko bei der Rücksendung der Ware.

8.10 Die Beweislast für die korrekte und rechtzeitige Ausübung des in diesem Artikel genannten Rechts liegt beim Verbraucher.

8.11 Sofern der Verbraucher sich nicht für eine Nachzahlung entschieden hat, muss der Verbraucher, sofern der Verkäufer dies anbietet, stets der erste sein, der die Nachzahlung leistet. Kommt der Verbraucher seiner Verpflichtung nicht nach, hat der Verkäufer das Recht, seine Verpflichtungen auszusetzen.

8.12 Der Verkäufer ist berechtigt, die Erfüllung seiner Verpflichtungen auszusetzen oder den Vertrag aufzulösen, wenn der Verbraucher seine freie Entscheidung oder sein Einkommen oder Vermögen verliert, in Konkurs ist oder ein Moratorium beantragt hat. Darüber hinaus ist der Verkäufer berechtigt, seine Verpflichtungen auszusetzen oder den Vertrag zu kündigen, falls der Verbraucher seinen Verpflichtungen einschließlich der Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt.

9. Konformität

9.1 Das Produkt muss der Vereinbarung entsprechen. Der Verkäufer bemüht sich, das auf der Website angezeigte Bild mit dem zu liefernden Produkt abzustimmen. Es kann vorkommen, dass sich die Farben von Produkten aufgrund der verwendeten Materialtöne und beispielsweise der Beleuchtung geringfügig unterscheiden, da die Produkte nach Maß gefertigt werden. Der Verbraucher kann aus geringfügigen Abweichungen keine Rechte herleiten. Nur bei groben Abweichungen, die als Nichtübereinstimmung eingestuft werden können, ist der Verbraucher berechtigt, Ersatz zu verlangen.

9.2 Ein Produkt entspricht nicht der Vereinbarung, wenn es auch im Hinblick auf die Art des Falls und die Mitteilungen, die der Verkäufer über das Produkt gemacht hat, nicht die Merkmale aufweist, die





der Verbraucher unter der Vereinbarung erwarten könnte. Der Verbraucher kann davon ausgehen, dass der Gegenstand die Eigenschaften aufweist, die für seine normale Verwendung erforderlich sind und an denen er nicht zweifeln musste, sowie die Eigenschaften, die für eine im Vertrag vorgesehene besondere Verwendung erforderlich sind.

9.3 Es wird erwartet, dass der Verbraucher innerhalb von 2 Monaten nach Lieferung Mängel an den Produkten feststellen kann. Innerhalb von 14 Tagen nach Feststellung des Mangels muss der Verbraucher den Verkäufer schriftlich per Post (Buitenkruier 68 in (1841 ER) Stompeteren) oder per E-Mail (info@exposed.fit) benachrichtigen und dem Verkäufer eine angemessene Frist setzen, um das Problem zu lösen, indem der Verkäufer eine ordnungsgemäße Leistung erbringen kann. All dies unter Strafe des Verfalls von Rechten.

10. Haftung

10.1 Der Verkäufer haftet nicht für direkte (Sach-) Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes verursacht werden. Ist der Verkäufer jedoch für unmittelbare Schäden versichert und bietet die Versicherung Versicherungsschutz, ist die Haftung des Verkäufers für unmittelbare Schäden in diesem Fall in jedem Fall auf die Höhe der Zahlung der jeweiligen Versicherung beschränkt. Gegenüber dem Verkäufer kann der Verbraucher nur Erfüllung oder Ersatzleistung verlangen.

10.2 Der Verkäufer haftet nicht für indirekte Schäden des Verbrauchers, einschließlich Folgeschäden (alle Schäden außer Sachschäden an den vom Verkäufer gelieferten Waren, einschließlich entgangenen Gewinns, entgangenen Umsatzes, entgangenen Möglichkeiten, entstehenden Mehrkosten, abgebrochenen Aktivitäten).

10.3 Nur bei Vorsatz oder Vorsatz des Verkäufers kann sich der Verkäufer auf die vorliegende Haftungsbeschränkung für Schäden nicht berufen.

11. Eigentumsvorbehalt

Die vom Verkäufer gelieferten Produkte bleiben Eigentum des Verkäufers, bis der Verbraucher alle diesbezüglichen (Zahlungs-) Verpflichtungen, aber auch alle sonstigen Vereinbarungen zwischen denselben Parteien vollständig erfüllt hat.

12. Höhere Gewalt

12.1 Höhere Gewalt bezeichnet jeden vom Willen des Verkäufers unabhängigen Umstand, durch den die Erfüllung der Verpflichtungen des Verkäufers (vorübergehend) verhindert wird. Beispiele sind Interventionen / Maßnahmen einer Regierung / eines Staates, Import- und Exportbarrieren, extreme Wetterbedingungen, Überschwemmungen, natürliche Gewalt, Kriege, Terror, soziale Unruhen, Hyperdeflation / Hyperinflation, Strom- und IKT- / Telekommunikationsausfälle, Netzwerkangriffe, Malware-Angriffe und andere schädliche Software-Computerverletzungen, Terrorismus, Diebstahl, Feuer, Pandemie oder Epidemie (unabhängig davon, ob Corona oder ein anderer Virus betroffen ist), Krankheit eines oder mehrerer Mitarbeiter des Verkäufers sowie Mängel Dritter (z. B. Nicht fristgerechte Bereitstellung von Ressourcen) oder Materialien oder die Abwesenheit von





Mitarbeitern oder Subunternehmern), aufgrund derer der Verkäufer seinen eigenen Verpflichtungen nicht angemessen nachkommen kann

12.2 Wenn der Verkäufer seinen Verpflichtungen aufgrund höherer Gewalt nicht nachkommen kann, werden alle diese Verpflichtungen für die Dauer der Situation höherer Gewalt ausgesetzt. Wenn die Situation höherer Gewalt länger als drei Monate gedauert hat, haben beide Parteien das Recht, die Vereinbarung außergerichtlich schriftlich aufzulösen. Jede Form der Entschädigung oder Haftung des Verkäufers ist ausgeschlossen. Bereits erbrachte Leistungen werden nicht rückgängig gemacht.

12.3 Bei höherer Gewalt informiert der Verkäufer den Verbraucher so bald wie möglich.

13. Rutschklausel

Sofern sich eine Bestimmung aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen als nicht (vollständig) rechtswirksam herausstellt, berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht. Die unwirksame Bestimmung gilt als rechtlich ersetzt durch eine wirksame Bestimmung, die der unwirksamen soweit wie möglich entspricht.

14. Reklamationsverfahren

Der Verbraucher schickt dem Verkäufer innerhalb einer angemessenen Frist Beschwerden über die Produkte oder Dienstleistungen. Dies kann per Post (Buitenkruier 68 in (1841 ER) Stompeters) oder per E-Mail (an info@exposed.fit) erfolgen. Der Verkäufer wird die Reklamation innerhalb von vierzehn Tagen bearbeiten und versuchen, die Reklamation zu lösen. Wenn der Verbraucher mit der angebotenen Lösung oder der Zurückweisung der Beschwerde nicht zufrieden ist, kann der Verbraucher die Beschwerde beim Zivilgericht einreichen.

15. Anwendbares Recht

Für diese Vereinbarung gilt niederländisches Recht. Streitigkeiten werden dem niederländischen Gericht vorgelegt. Soweit nicht zwingende Vorschriften etwas anderes vorschreiben, erklären die Parteien nur den für die Entscheidung des Rechtsstreits zuständigen Standort des Noord-Holland Court Alkmaar.





Anlage 1: Anweisungen zur Auflösung für Verbraucher

Sie haben das Recht, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen aufzulösen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, das Produkt oder, wenn Sie mehrere Produkte bestellt haben, das letzte Produkt dieser Bestellung erhalten haben.

Um das Kündigungsrecht auszuüben, müssen Sie uns Ihre Entscheidung, den Vertrag zu kündigen, durch eine eindeutige Erklärung mitteilen. Sie können hierfür das beigefügte Musterformular für die Auflösung verwenden (siehe Anhang II), sind jedoch nicht dazu verpflichtet. Sie können die Erklärung, in der Sie angeben, dass Sie den Vertrag auflösen möchten, an folgende Adresse richten:

Per E-Mail: info@exposed.fit

Per Post: Buitenkruier 68, 1841 ER in Stompetoren

Um die Kündigung rechtzeitig geltend zu machen, müssen Sie uns dies vor Ablauf der Frist von 14 Tagen mitteilen.

Wenn Sie den Vertrag kündigen, erhalten Sie unverzüglich alle Zahlungen, die Sie bis zu diesem Zeitpunkt getätigt haben, einschließlich der Versandkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich aus der Wahl einer anderen Versandart als der von uns angebotenen billigsten Standardlieferung ergeben) und Spätestens 14 Tage, nachdem wir über Ihre Entscheidung zur Kündigung des Vertrags informiert wurden, erhalten wir eine Rückerstattung. Wir haben jederzeit das Recht, Ihnen eine Rückerstattung per Überweisung zu gewähren, auch wenn Sie Ihren Einkauf mit einer anderen Zahlungsmethode bezahlt haben.

Sie müssen die Ware unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach dem Tag, an dem Sie uns die Entscheidung zur Beendigung des Vertrags mitgeteilt haben, an uns zurücksenden oder uns übergeben. Sie senden die Ware an eXposed Fitness, Buitenkruier 68, 1841 ER in Stompetoren zurück. Sie können die Erfüllung einer Rückerstattung erst dann verlangen, wenn wir die Produkte zurückerhalten haben oder wenn Sie nachgewiesen haben, dass Sie die Produkte zurückgesandt haben, je nachdem, welcher Fall der früheste ist.

Die (Versand-) Kosten für die Rücksendung der Ware gehen zu Ihren Lasten.

Sie haften für die Wertminderung der Ware, die sich aus der Verwendung der Ware ergibt, wenn eine weitergehende Verwendung vorliegt, als dies zur Feststellung der Art, Eigenschaften und





Funktionsweise der Ware zumutbar wäre. Bei Gebrauchsspuren wird davon ausgegangen, dass diese weitere Verwendung vorliegt.

Anhang II: Musterformular für die Auflösung für Verbraucher

(Füllen Sie dieses Formular nur aus und senden Sie es zurück, wenn Sie den Vertrag kündigen möchten.)

An: eXposed Fitness maßgeschneiderte maßgeschneiderte Kleidung, Buitenkruier 68, 1841 ER Stompeteren, info@exposed.fit, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: NL001667976B09

Ich / wir informieren Sie hiermit, dass ich / wir unseren / unseren Vertrag über den Verkauf der folgenden Waren auflösen / auflösen:

- Bestellt am (*) / erhalten am (*)

- Name / Namen der Verbraucher

- Verbraucheradresse (n)

- Unterschrift des / der Verbraucher (nur wenn dieses Formular auf Papier eingereicht wird)

- Datum

